

Weinfelder Anzeiger

*Wiefelder
Büro
markt
natürlich im Zentrum*

Samstag, 04. Mai 2016
08.00 bis 13.00 Uhr
Pestalozzischulhausplatz

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Dorfleben vs. Stadtleben



Ein Stück Weinfelder Geschichte auf dem Weg in die Vergessenheit oder der Aufbruch in eine neue Dimension - vom Dorfleben zum Stadtleben. Mehr dazu auf Seite 10.

Ihr Partner...
GARAGE KRAPF AG
wenn's ums Auto geht



Wir leben Autos.



MITSUBISHI
MOTORS



CHEVROLET
SERVICE

ISUZU

Kommentar

Den politischen Status quo zementiert

Es ist eineinhalb Monate her, dass die Thurgauerinnen und Thurgauer die 130 Mitglieder des Grossen Rates neu wählten. Damals, am 10. April, ging die Schweizerische Volkspartei (SVP) im ganzen Thurgau mit 32,6 Prozent als klare Siegerin hervor. Zumal sie gegenüber dem Resultat von 2012 ihre Parteistärke um sogar noch um 2,1 Prozentpunkte ausbauen konnte. Doch wie sieht die Lage nach den kantonalen Wahlen – heruntergebrochen auf den Bezirk Weinfelden und mit einem kleinen zeitlichen Abstand – nun in der Region aus? Hat sich im Bezirk und im Ort Weinfelden etwas «getan», was eine gewisse Veränderung im Politgeschehen und somit auch im Alltag der Bürgerinnen und Bürger mit sich bringen könnte?

Weiter auf Seite 2

Ein Fall für Winny Felder

Seite 10

BüFA 2016

Seite 14-15

Gartenbeizen-Wettbewerb

Seite 12-13

Sicher unterwegs mit dem E-Bike

Seite 20

Anzeige

rohners.ch

Komm zu uns - wir suchen Profis!

ROHNER'S
HAUTE COIFFURE

job@rohners.ch - 071 910 14 15

Thomas-Bornhauserstrasse 3 (Neubau Hirschen) und Rathausstrasse 16 in Weinfelden

Was uns bewegt

Höhere Wahlbeteiligung als im Kanton

Fortsetzung von Seite 1 Für die Wahl des Grossen Rates für die Amtsdauer 2016 bis 2020 im Bezirk Weinfelden waren total 26 Sitze zu vergeben. Wer eines dieser Mandate ergattern konnte, darüber entschieden im Bezirk Weinfelden 35'274 Stimmberechtigte. Diese waren mehrheitlich weiblichen Geschlecht, waren doch 17'904 Frauen (50,7 Prozent) und 17'370 Männer (49,7 Prozent) zu den Urnen gerufen. Als diese schlossen, waren 10'906 Wahlzettel eingeworfen worden. Nach dem Abzug von 15 leeren und 125 ungültigen Wahlzetteln blieben noch 10'766 gültige Wahlzettel übrig, was einer Wahlbeteiligung von 30,92 Prozent entspricht. Das waren immerhin 0,5 Prozent mehr als der kantonale Durchschnitt von 30,4 Prozent.

Mehr Listenstimmen als 2012

Insgesamt wurden am 10. April im Bezirk Weinfelden ein sogenanntes Stimmentotal (= alle möglichen, zusammengezählte Listenstimmen) von 274'376 vergeben. Hinzu kamen noch 5'540 sogenannten «leere Stimmen», woraus sich ein Gesamttotal von 279'916 Parteistimmen ergab. Dies waren immerhin 8'112 Parteistimmen mehr als noch bei den Grossratswahlen 2012; Politikverdrossenheit sieht definitiv anders aus. Geteilt durch die besagten 26 Mandate plus 1 Sitz ergab sich, aufgerundet, ein Verteilungsschlüssel von 10'163 Stimmen je Mandat.

Fast alles beim Alten

Allerdings ist hinsichtlich der Sitzverteilung fast alles geblieben. Bei den Parteien

konnte sowohl die Eidgenössisch-Demokratische Union (2 Sitze), die Grünen (1), Die Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften (3), die Evangelische Volkspartei (1), die Bürgerlich Demokratische Partei (1), die FDP. Die Liberalen (4) und die Grünliberale Partei (1) ihre Sitzzahl von 2012 halten. Von diesen Parteien hatte nur die FDP – gestützt auf die markanten kantonalen Zugewinne bei den Nationalrats- und Ständeratswahlen 2015 – im Vorfeld offensiv einen Sitzgewinn als Wahlziel ausgegeben. Von allen anderen waren defensive Töne zu vernehmen: Wenn man die bisherige Sitzzahl halten könne, so sei das schon ein toller Erfolg – so der allgemeine Tenor. Die einzige Sitzverschiebung gab es

weg von der CVP (minus 1, neu 4) und hin zur SVP (plus 1, neu 9), blieb doch ein wenig überraschend der bisherige Präsident der CVP/GLP-Fraktion im Kantonsrat, Bernhard Joos, Sulgen, der auf der eigenen Liste nur den fünften Platz (35 Stimmen hinter der Weinfelderin und Vizepräsidentin der Bezirksgerichts Marianne Bommer Kurath) belegte, ziemlich unerwartet auf der Strecke. In einem Interview mit der «Thurgauer Zeitung» vermutete Joos, dass die Tatsache, dass sein Arbeitsplatz in Zürich liege und er deshalb nicht so stark im Thurgau präsent und verwurzelt gewesen sei, mitunter ein Grund für seine Abwahl gewesen sein dürfte.

«Weinfelder Fraktion» wuchs an

Zu den Verliererinnen des Wahlsonntags gehören auch die Frauen im Bezirk, werden sie doch an der Eröffnungssitzung vom 25. Mai eine Person weniger stellen können. Im neuen Kantonsparlament werden sieben Frauen und 19 Männer den Bezirk Weinfelden vertreten. Immerhin legte der Ort Weinfelden in Sachen Grossräte um drei Mandate zu, womit die «Weinfelder Fraktion» nun über nicht weniger als zehn Sitze verfügt. Namentlich vertreten nun mit Marliese Bornhauser (EDU), Brigitta Hartmann (Grüne), Ulrich Müller, Marianne Bommer Kurath (beide CVP), Max Vögeli, Thomas Bornhauser (beide FDP), Max Brunner, Manuel Strupler, Hans Eschenmoser und Pascal Schmid (alle SVP) drei Frauen und sieben Männer parteiübergreifend die Interessen Weinfeldens im Grossen Rat.

SVP und Grüne legten zu

Die SVP ist im Bezirk, rein arithmetisch betrachtet, unbestritten die einzige wirkliche Gewinnerin, konnte sie doch nicht nur einen Sitz gewinnen, sondern auch deutlich bei den Parteistimmen zulegen. Kamen im 2012 noch 83'648 Stimmen für die Rechtskonservativen zusammen, so waren es 2016 bereits 95'141, was einer Steigerung von 13,7 Prozent bei den Stimmen entspricht.

Noch besser schnitt bei dieser Art von Berechnung nur die Grünen ab, legten sie doch zwischen 2012 und 2016 von 14'964 auf 18'081 Parteistimmen (plus 20,8 Prozent) zu. Von einem zweiten Sitz war die Umweltpartei dennoch weit entfernt. Zu den weiteren Gewinnern bei den Parteistimmen gehörten die FDP (plus 2'387 Stimmen/plus 6,3 Prozent), die EVP (plus 753/plus 5,8) und die Grünliberalen (plus 1'044/plus 7,6). Ins Negative rutschten hingegen die CVP (minus 4'146/minus 10,2), die SP (minus 1'250/minus 4,2) ab.

BDP baute brutal ab

Ganz massiv erwischte es in Sachen Negativtrend die BDP, welche den Sitz ihres Spitzenkandidaten Andreas Guhl, mit 9'905 Parteistimmen nur ganz knapp erhalten konnte. Zur Erinnerung: Eigentlich wären für ein «ganzes» Mandat im Bezirk 10'163 Stimmen notwendig gewesen. Die BDP stürzte von 15'307 Parteistimmen auf eben die besagten 9'905 Parteistimmen ab. Dies entspricht einem Minus von 5'402 Stimmen oder 35,3 Prozent. Die BDP muss also in den nächsten vier Jahren die Ärmel massiv hoch krempeln, will sie auch nach 2020 im Bezirk noch eine erkennbare Wahlalternative sein. Geht der Trend jedoch so weiter, wie in den letzten Wahlen, so werden ihre «Reste» wohl schneller von der nimmersatten «Mutterpartei» SVP sowie den aufstrebenden Parteien FDP und GLP aufgesogen werden, als sie es sich

heute noch vorstellen können.

Nichtsdestotrotz dürfte es sich auf Bezirksebene in der gesamtpolitischen Ausrichtung so gut wie gar nichts ändern. Die SVP verfolgt wie bisher konsequent einen bürokratischen, geordneten und auf Selbstverantwortung abzielenden Politikurs, der von einem Grossteil der Wählerinnen und Wähler goutiert wird. So verwunderte es nicht, dass sie nicht nur drei gewichtige Abgänge ersetzen, sondern zugleich noch ein Mandat hinzugewinnen konnten. Bezirkspräsident Andreas Zuber führte den Erfolg unmittelbar nach den Wahlen denn auch auf die gute soziale Vernetzung der Gewählten zurück.

«Mehr» Stimmen für die Linken

Und dennoch: von einem Rechtsrutsch kann, betrachtet man die Stimmvergabe genauer, nicht die Rede sein – sondern höchstens davon, dass in der nahen Zukunft «noch bürgerlicher» politisiert werden dürfte. Denn schliesslich «wandert» lediglich ein bürgerlicher Sitz von der CVP zur bürgerlichen SVP.

Ja, rechnet man die Wahlergebnisse von 2012 und 2016 sogar gegeneinander auf, indem man einen bürgerlichen (EDU, SVP, CVP, FDP und BDP) einem linken (Grüne, SP, EVP und GLP) Block gegenüberstellt, so mag es vielleicht im Kanton Thurgau über alles gesehen einen «Rechtsrutsch» gegeben haben, im Bezirk Weinfelden jedoch nicht. Denn im Vergleich zu 2012 legte das bürgerliche Lager zwar um 3'615 Stimmen (von 196'075 auf 199'690 Stimmen) zu, die Linken jedoch sogar marginal mehr, nämlich 3'664 Stimmen (von 71'022 Stimmen auf 74'686 Stimmen). Oder mit anderen Worten: im Bezirk Weinfelden bleibt wohl in den kommenden vier Jahren alles beim Alten. Dies zwar nicht, was das Personal betrifft, wohl aber die politische Ausrichtung.

Christof Lampart

Aufgelesen und nachgefragt

Internationaler Kindertag am 1. Juni 2016



Der internationale Kindertag – nicht zu verwechseln mit dem Weltkindertag – geht zurück auf die sogenannte, Genfer Erklärung' vom September 1924 und deren Beschlussfassung zur Übernahme der Aufgaben des internationalen Kinderschutzes. Diese sollte als Leitlinie dienen, die Belange der Kinder- und Jugendhilfe erstmals als Anliegen der internationalen Gemeinschaft zu anerkennen.

Die Genfer Erklärung über die Rechte des Kindes, 1924, lautet:

- Das Kind soll in der Lage sein, sich sowohl in materieller wie in geistiger Hinsicht in natürlicher Weise zu entwickeln.
- Das hungernde Kind soll genährt werden; das kranke Kind soll gepflegt werden; das zurückgebliebene Kind soll ermuntert werden; das verirrte Kind soll auf den guten Weg geführt werden; das verwaiste und verlassene Kind soll aufgenommen und unterstützt werden.
- Dem Kind soll in Zeiten der Not zuerst Hilfe zu teil werden.
- Das Kind soll in die Lage ver-

setzt werden, seinen Lebensunterhalt zu verdienen und soll gegen jede Ausbeutung geschützt werden.

Der Weinfelder Anzeiger hat bei zwei Tageseinrichtungen nachgefragt, ob - und wenn ja - wie dieser Tag in ihren Institutionen begangen wird. Soviel sei vorweggenommen: er wird sowohl im Chinderhuus an der Hermannstrasse, als auch in der Kita Wyfelde an der Amriswilerstrasse, nicht speziell begangen.

Franca Schmid, eine der beiden Initiantinnen und Leiterinnen der 'Kita Wyfelde' hat uns einen kurzen Einblick gewährt in das Haus voller Leben und Lachen, in welchem momentan 22 Kinder pro Tag aus verschiedenen Nationen betreut werden. Aktuell beleben neben Kindern aus der Schweiz auch solche aus Afrika, Brasilien, Deutschland, Indien und Russland die farbenfrohen Räume.

„Für uns sind die Rechte aller Kinder unverbrüchlich“ sagt die strahlende junge Frau, welche seit 3 Monaten selber Mutter ist. „Bei uns ist jeder Tag Kindertag“.

Marianne Marty

Treffpunkt Weinfelder-Marktplatz

In den letzten Wochen durften wir den Weinfelder-Marktplatz und das Zentrum voller Farben, schöner Formen und feinen Düften erleben. Eine neue Art des Erlebens erwartete die Besucher – die Art Garden. Eine gute und sehr schöne Aktion, belebte den Marktplatz und das Zentrum und erfreute sehr viele Menschen ob der schönen und vielfältigen Gestaltung.

Im 2011 gestaltete die CVP Weinfelden in Zusammenarbeit mit einigen Gärtnern eine Garten- und Spiel-Landschaft auf dem Marktplatz. Eine Oase für die Sinne und der Begegnung. Mit Stolz können wir noch heute sagen, dass die Bevölkerung die sehr erfolgreiche Aktion, äusserst positiv aufgenommen hatte. Dies motivierte die CVP Weinfelden in den darauffolgenden Jahren, weiterhin eine Marktplatzaktion durchzuführen, damit der Marktplatz auch als Begegnungsort, ausserhalb der Ladenöffnungszeiten, genutzt wird.



Um dies zu erreichen, suchte die CVP Weinfelden, bereits im

2011, den Kontakt zum Gemeinderat. Unsere Empfehlung war, ein Projekt auszusuchen und jährlich eine grosszügige Summe zur Verfügung zu stellen und jedes Jahr einen oder mehrere Gärtner zu beauftragen, zusammen ein Konzept auszuarbeiten und den Marktplatz zu gestalten. Nach den Erfahrungen die, die CVP Weinfelden, mit den erfolgreichen Marktplatzaktionen in den letzten Jahren und der sicherlich ebenso erfolgreichen Art Garden, sind wir überzeugt, dass es an der Zeit ist diese Idee umzusetzen. Das Zentrum von Weinfelden hat es verdient.

Anzeige

Wiefelder Buremarkt
natürlich im Zentrum

Samstag, 04. Juni 2016
von 08 – 13 Uhr

Der Treffpunkt mit Charme - natürlich im Zentrum

Weinfelden

Anzeige

SO BÜGELT ES SICH FAST VON SELBST

Bügelbrett: Comfortboard

Bügelstation: Pulse Anniversary

Bügelstation: Lift + Swiss Edition

Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

LAURASTAR

Usgang - Kalender

Unsere Kinotipps

CH-Premiere **MONEY MONSTER** 26. Mai 2016

CH-Premiere **THE NICE GUYS** 02. Juni 2016

CH-Premiere **VÄTER & TÖCHTER** 09. Juni 2016

www.kino-tg.ch

Alice in Wonderland

The Fault in Our Stars

WARCRAFT
TWO WORLDS. ONE HOME.

Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- How to be Single
- Zoomania 2D
- The First Avenger: Civil War 3D
- The Jungle Book 3D
- The Jungle Book 2D
- Kung Fu Panda 3 2D
- Bad Neighbors 2
- The Huntsman & the Ice Queen
- Gods of Egypt
- The First Avenger: Civil War 2D

Neu im Kino:

26.05.16 Alice in Wonderland 2
Warcraft
Money Monster

02.06.16 The Nice Guys

09.06.16 Einmal Mond und zurück
Väter & Töchter

16.06.16 Central Intelligence
Stolz und Vorurteil und Zombies

23.06.16 Ein ganzes halbes Jahr

Veranstaltungen 25.05.16 - 21.06.16

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
25.05.16	Rundgänge im Dorf - Auf Frauenspuren in Weinfelden	Rathausplatz, 18:30 Uhr
27.05.16	Senior mach mit - Mittagstisch	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
28.05.16	Festtag 100 Jahre Frauengemeinschaft Weinfelden	Kath. Kirche/Kath. Pfarreizentrum, 17:15 Uhr
30.05.16	Senior mach mit - Chorprobe	Evang. Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
30.05.16	Kath. Kirchgemeinde - Rechnungsgemeindeversammlung, Pfarreizentrum, 20:15 Uhr	
31.05.16	Blutspenden	Kath. Pfarreizentrum, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
01.06.16	Rundgänge im Dorf - Der alte Dorfkern	Rathausplatz, 18:30 Uhr
03.06.16	Senior mach mit - Gesellschaftsspiele zu dritt, zu viert...	Alterszentrum Weinfelden, 14:00 Uhr
04.06.16	Wifelder Buremarkt	Pestalozzischulhausplatz, 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
04.06.16	Spe(ck)takel auf dem Marktplatz	Marktplatz Weinfelden, 8:30 Uhr
04.-05.06.16	Säntis Classic 2016	Güttingersreuti, 9:00 Uhr
09.06.16	Sitzung des Gemeindeparlamentes	Rathaus Weinfelden, 19:00 Uhr
09.-11.06.16	Ergötliches	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
10.06.16	Bringtag	Werkhof Weinfelden, 16:30 Uhr - 19:00 Uhr
11.06.16	Jubiläum 100 Jahre Thomas Bornhauer Schulhaus	Thomas-Bornhauer-Sekundarschulzentrum
11.06.16	Holtag	Werkhof Weinfelden, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
11. + 12.06.16	Delegierten Versammlung Kleintiere Schweiz	Thurgauerhof Weinfelden, 11:00 Uhr
13.06.16	Senior mach mit - Chorprobe	Evang. Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
15.06.16	Rundgänge im Dorf - Auf Frauenspuren	Rathausplatz, 18:30 Uhr
16.06.16	Senior mach mit - Jassnachmittag	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
17.06.16	Besichtigung des Städtchens Lichtensteig	Bahnhof Weinfelden, 17:20 Uhr
17.06.16	Monatzusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus Trauben, 19:15 Uhr
18.06.16	Photo-Days - Fotoausstellung	Thurgauerhof Weinfelden, 12:00 - 17:30 Uhr
18.06.16	Schneckenrennen	Frohsinn Weinfelden, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
19.-23.06.16	Circus Nock	
19.06.16	Photo-Days - Fotomesse	Thurgauerhof Weinfelden, 9:00 - 16:00 Uhr
19.06.16	TCS-Familientag	Verkehrssicherheitszentrum, 11:00 - 16:00 Uhr
20.06.16	Vollmondbar auf dem Marktplatz	Marktplatz, 20:00 Uhr
21.-27.06.16	Senior mach mit - Wanderwoche Pontresina	
Bürglen:		
25.05.16	Altpapier- und Kartonsammlung in Leimbach und Opfershofen	
25.05.16	Gemeindeversammlung Rechnung 2015	MZH Bürglen, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
28.05.16	Schlosskonzert	
29.05.16	Ökumenischer Rise-up Gottesdienst an der Büfa im Festselt, Festzelt der Büfa	
04.06.16	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
07.06.16	10 Jahre neu/Alt-Rückblick	
07.06.16	Obligatorische Bundesübung 300m	Schiessanlage «Aeuli», 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
09.06.16	Mittagstisch	Restaurant Traube, 11:00 Uhr
11.06.16	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen	
16.06.16	Besichtigung REGA-Einsatzzentrale Zürich	
Berg:		
25.05.16	schweizbewegt - Wander Orientierungslauf	MZH Berg, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
26.05.16	Maiandacht	kath. Kirche, 19:00 Uhr
27.05.16	schweizbewegt - Spielplausch in der Turnhalle für alle	MZH Berg, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
27.05.16	Doppelabend	Tennisplatz Meienägger, 18:30 Uhr
29.05.16	Talkgottesdienst	Kapellenweg 1, 9:50 Uhr - 11:20 Uhr
30.05.16	6. Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Berg, Medienraum MZH	
30.05.16	Übung Ersteinsatzgruppe	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
01.06.16	Schnellster Berger	Sportanlage Neuwies, 16:00 Uhr - 19:30 Uhr
02.06.16	Seniorenausflug	
04.06.16	Infoabend SOLA	Pfarrsaal kath. Kirche
06.06.16	Senioren Spielnachmittag	Evang. Kirchenzentrum Berg, 14 - 16:30 Uhr
07.06.16	Grümpeltunier SC Berg	Meienägger, 18:00 Uhr
11.06.16	Kant. Spielfest Jungwacht und Blauring	MZH Berg, 9:30 Uhr - 15:30 Uhr
11.06.16	evang. Kirche	19:00 Uhr
13.06.16	Grillplausch	Fam. Streckeisen, 19:00 Uhr
13.06.16	Sommerkonzert HCB	Rest. Stelzenhof, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
17.06.16	Grümpeltunier SC Berg	Meienägger, 18:00 Uhr
17.06.16	Doppelabend	Tennisplatz Meienägger, 18:30 Uhr
18.06.16	Turnfest Sonterswil	
18.06.16	6. Highlandgames Berg	Meienägger, 11:00 Uhr
19.06.16	Kirchenfest	9:30 Uhr
19.06.16	Sommerkonzert	Rest. Thurberg, 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
20.06.16	Sommerkonzert HCB	Rest. Stelzenhof, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
20.06.16	Mannschaftsübung	19:30 Uhr - 22:00 Uhr
Märwil:		
26.05.16	Rechnungsgemeinde, Kirche Märwil	20:00 Uhr
26.05.16	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Märwil, 13.30 - 15.00 Uhr
28.05.16	Einweihung Reservoir Lindenholz	ab 10.00 Uhr
28.05.16	Bundesübung	Schützenhaus Märwil, 09.30 - 11.30 Uhr
28. + 29.05.16	Feldschienen	
04.06.16	TGM Roggwil	
04.06.16	Goldruten jäten im Fritschner Riet	Parkplatz Märwiler Riet, 08.30 - 11.00 Uhr
17.-19.06.16	Turnfest Seerugge	Sonterswil
18.+19.06.16	Volksschiessen 50m	Himmenreich

Montag 31. Mai 2016 - Blutspenden
Kath. Pfarreizentrum, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr

Donnerstag 16. Juni 2016 - Senior mach mit - Jassnachmittag
Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr

Montag 20. Juni 2016 - Vollmondbar auf dem Marktplatz
Marktplatz, 20:00 Uhr

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

26.05.2016	16.00	Heimgottesdienst Bannau
	18.30	Teenagerclub
27.05.2016	10.00	Heimgottesdienst Humana
	19.30	Gott begegnen in der Stille
28.05.2016	14.00	Cevi
29.05.2016	10.00	Familiengottesdienst mit 3./4.Klässlern, Pfr. R. Häberlin
	19.00	Godi Weinfelden
30.05.2016	20.00	Gospelchor
01.06.2016	09.30	Schnägglitreff
05.06.2016	10.00	Gottesdienst mit Pfr. W. Sütterlin (Gemeindewochenende)
07.06.2016	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
09.06.2016	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Männer-Treff
10.06.2016	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
11.06.2016	14.00	Cevi
12.06.2016	09.45	Chinderfür, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst, Pfr. J. Bodmer, anschl. Grillieren im Garten
14.06.2016	11.30	Mittagstisch
15.06.2016	09.30	Schnägglitreff
17.06.2016	19.30	Gott begegnen in der Stille
19.06.2016	09.45	Chinderfür, Chinderhüeti, Kids- und Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. R. Häberlin
21.06.2016	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum

Medien-, Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kommunikation für Vereine

Unser Kurs vermittelt: Eine moderne, offene Kommunikation ist Basis für einen florierenden Verein. Wer wahrgenommen werden will, muss sich auch (richtig und angepasst) zeigen..

- Funktions- und Arbeitsweise der Medien
- Bedeutung und Möglichkeiten der Medienarbeit
- Medienmitteilungen gestalten
- Grundlagen zu Aufbau und Pflege einer Website
- Chancen und Gefahren von Social Media im Verein
- Rechtsfragen im Netz

Details und weitere Kursangebote für Vereinsvorstände finden Sie auf www.benevol-thurgau.ch

Kursleiter	Peter Hunziker, PR-Fachmann, Journalist, Kommunikationsberater
Ort / Daten	Weinfelden, 2 Samstage, 25. Juni und 9. Juli 2016, 09.00 - 16.00 Uhr
Anmelden	schriftl. bis am 16. Juni 2016 info@benevol-thurgau.ch, oder mit Brief: BENEVOL Thurgau, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Für Fragen	Tel. 071 622 30 30

Unser Kinotipp

Väter & Töchter - ein ganzes Leben

New York, 1989. Bestsellerautor Jake Davis (Russell Crowe) ist nach dem Unfalltod seiner Frau alleine für seine kleine Tochter Katie (Kylie Rogers) verantwortlich. Doch der Verlust setzt ihm psychisch stark zu.



Als er für eine Weile in einer Klinik behandelt wird, kommt Katie zu ihrer Tante Elizabeth (Diane Kruger) und ihrem Onkel William (Bruce Greenwood), die sich kaum um das Mädchen kümmern, aber bald mit Jake um das Sorgerecht streiten. Dabei wäre Katie viel lieber bei ihrem Vater, der trotz seiner Erkrankung alles versucht, seiner geliebten Tochter ein gutes Leben zu bieten. Sein grösster Liebesbeweis wird der

Roman „Väter und Töchter“ - seit Jahren sein erster Bestseller. 25 Jahre später. Katie (Amanda Seyfried) ist inzwischen ausgebildete Psychologin und Sozialarbeiterin, die sich rührend um ein Waisenmädchen kümmert, das nach dem Tod ihrer Eltern aufgewachsen hat zu sprechen. Auch Katie hadert noch immer mit ihrer Kindheit. Sie hat Probleme, sich zu binden und ihr Privatleben besteht aus durchfeierten Nächten mit flüchtigen Affären. Bis sie den Nachwuchsautor Cameron (Aaron Paul) kennenlernt und zum ersten Mal versucht, sich auf jemanden wirklich einzulassen ...

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

26.05.2016	10.00	Gottesdienst an Fronleichnam	kath. Kirche St. Johannes
28.05.2016	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	17.15	100 Jahre Jubiläum Frauengemeinschaft Weinfelden	kath. Kirche St. Johannes
29.05.2016	10.00	Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
30.05.2016	20.15	Kirchgemeindeversammlung (Rechnung)	kath. Pfarreizentrum
31.05.2016	14.15	Maiandacht für Senioren	Maria Dreibrunnen
04.06.2016	16.45	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15	Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
05.06.2016	10.00	Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
11.06.2016	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	17.15	Fiire mit de Chliine	kath. Kirche St. Johannes
	18.15	Gottesdienst	evang. Kirche Märtstetten
12.06.2016	10.00	Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
13.06.2016	19.00	Bibelgesprächsabend	kath. Pfarreizentrum
14.06.2016	12.00	Offener Mittagstisch für Alle	kath. Pfarreizentrum
18.06.2016		Pilgern auf dem Jakobsweg mit der FG	siehe Pfarreiblatt
	18.15	Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
19.06.2016	10.00	Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	10.00	Liturgische Kinderfeier	kath. Pfarreizentrum
	19.00	Taizé-Gebetsabend	Kaplanei St. Johannes
24.06.2016		Seniorenausflug mit der Frauengemeinschaft	siehe Pfarreiblatt

Gemeinsames Lauferlebnis

Der Run Fit Thurgau bietet wie jedes Jahr von Frühling bis Herbst ein öffentliches geführtes Lauftraining an. Wir trainieren in vier verschiedenen Gruppen, etwa eine Stunde. Ziel ist es, zusammen zu trainieren und dabei den Laufspass zu erleben und die Natur zu geniessen. Wer Lust dazu hat, macht doch einfach mit! Treffpunkt ist jeweils Donnerstagabend kurz vor 19.30 Uhr beim Turnhalleneingang in der Sportanlage Güttingersreuti

in Weinfelden. Es braucht dazu lediglich gute Laufschuhe und etwas Motivation! Im Anschluss an die Trainings haben wir immer die Möglichkeit in der Güttingersreuti zu duschen. Der Run Fit Thurgau freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Auskünfte erhältst du bei Gregor Rölli, Tel. 076 381 07 27 abends, oder per Mail: gregor.roelli@gmx.ch



Eine Begegnung

Schule und Bevölkerung feiern den 100. Geburtstag des Schulhauses

Am 11. Juni 2016 ist im Thomas Bornhauser Sekundar-Schulhaus ein grosser Festtag angesagt. 240 Schülerinnen und Schüler und rund 30 Lehrpersonen und Mitarbeitende an der Schule sind am Fest beteiligt. Der Jubiläumsanlass steht unter dem Motto «Begegnung». Schulleiter Hubi Zweifel gab uns einen kurzen Einblick in die Festivitäten und in sein Schulhaus.

Bis vor 100 Jahren gab es in Weinfelden nur ein Schulhaus: Das Pestalozzi-Schulhaus, das letztes Jahr sein 175-jähriges Bestehen feierte. In diesem Schulhaus wurden die Primar- und Sekundarschüler unterrichtet. Da es an Platz mangelte, sah sich die Schulbehörde nach einem geeigneten Ort für die Sekundarschule um. Die Schulbürger taten einen mutigen Schritt, als sie in den Kriegsjahren beschlossen, an der Thomas-Bornhauserstrasse das heutige Sekundarschulhaus zu bauen.

Im Herbst 1916 war es dann soweit: das Weinfelder Sekundarschulhaus konnte am 12. Oktober eingeweiht werden. 164 Schülerinnen und Schüler aus dem damaligen Bezirk Weinfelden und aus den Gemeinden Affeltrangen, Wuppenau sowie Schönholzerswilten konnten in das stattliche Gebäude

einziehen. Den Namen «Thomas Bornhauser Schulhaus» erhielt es erst später. In den 40er Jahren wurde das Schulhaus durch die alte Turnhalle und ein weiteres Gebäude erweitert. Seit wenigen Jahren stehen auch eine moderne Turnhalle und neue Lokaltäten für die Hauswirtschaft zur Verfügung.

Ein Fest im Fokus der Begegnung

Die Idee – so Schulleiter Hubi Zweifel –, ein Fest zum Jubiläum zu feiern, wurde eigentlich von Franz Isenring, ehemaliger Sekundarschullehrer und gegenwärtiger Archivar der Bürgergemeinde, angeregt. Das Lehrerteam der Sekundarschule Thomas-Bornhauser selber wollte kein Fest im grossen Rahmen veranstalten. So legten sie den Fokus des Festtages auf das Motiv «Begegnung». Die Schüler und Schülerinnen sollten Begegnun-



gen unter sich und mit der Öffentlichkeit schaffen. Ehemalige und Heutige sollten sich begegnen. Auch im Festspiel, das Hubi Zweifel selbst verfasste, liegt der Akzent auf «Begegnung». Ursprünglich wollte er das Festspiel, das zur Einweihung vor 100 Jahren aufgeführt wurde, in der Originalfassung übernehmen. Er merkte dann aber bald, dass das Stück in der vorliegenden Fassung nicht geeignet war. Zudem würde auch die Sprache von damals heute kaum verstanden. So blieb ihm nichts anderes übrig, als selber ein neues Stück zu schreiben. Er verfasste ein Theaterstück, in dem damalige Schüler heutigen Schülern begegnen, die alte Originalsprache der neuen. Eine Story darin ist ein Schüler von heute, der sich in eine Schülerin von einst verliebt. Er liess darin auch Thomas Bornhauser aus Originalschriften zu Wort kommen.

Das Theater ist das Herzstück des Jubiläums und wird zweimal gespielt. Ein weiterer zentraler Programmpunkt sind die Erzählungen, in denen Ehemalige berichten, was aus ihnen geworden ist, wie sie sich beruflich oder auch politisch entwickelten. Entweder treten sie persönlich auf oder haben über ihren Werdegang eine PowerPoint-Präsentation gestellt. Es geht auch darum, die Vielfalt der Berufe darzustellen, die Ehemalige heute ausüben. Im Weiteren erzählen Schülerinnen und Schüler in sogenannten «Speakers Corner» von Ereignissen in der Sekundarschule. Alle Klassen erstellten zudem ein Selfi-Porträt und liessen von ihrer Klasse eine Fahne drucken. Auch die Musik ist ein Thema. Bands von früher und heute spielen über die Mittagszeit auf. In Leporellos wird die Geschichte von 100 Jahren illustriert. Die Idee ist bei allen Darbietungen: Es sind Geschehnisse, die sich hier an der Thomas-Bornhauser Sekundarschule abspielten oder immer noch abspielen, alles unter dem Thema «Begegnungen».

Eine Schule, die sich sehen lassen darf
Kürzlich begutachtete eine kantonale Fachstelle die Sekundarschulen des Kantons

Thurgau, unter anderen die drei Sekundarschulen von Weinfelden (Thomas-Bornhauser Sekundarschule und die Sekundarschulen vom Pestalozzischulhaus und der Weitsicht Märstetten). Alle wurden durchwegs als sehr gut bewertet. Bei der Thomas-Bornhauser Sekundarschule wurden besonders erwähnt: Das gute Klima, das in der Schule gelebt wird; dass die Schüler und Schülerinnen die Schule gerne besuchen; dass die Lehrpersonen hier gerne arbeiten; dass man zufrieden ist mit der Schulleitung; dass die Schüler gut ins Schulleben einbezogen werden; dass die Eltern gut informiert sind, was in der Schule läuft; dass die Lehrpersonen in einzelnen Fachbereichen extrem gut zusammenarbeiten ... Darauf darf die Thomas-Bornhauser Sekundarschule stolz sein und wir wünschen ihr am 11. Juni ein tolles Jubiläumsfest!

Hans Kuhn-Schädler

Fest-Programm

09.00	Beginn der Festivitäten
bis 15.00	Kaffee und Kuchen
ab 09.00	Speakers Corner an diversen Orten
bis 14.30	Schülerinnen und Schüler erzählen vom Schulhaus
ab 09.30 bis 15.30	Chinderhüeti (bis und mit Kindergartenalter)
09.30	«Wie wird man...» 1. Durchgang, Ehemalige erzählen von ihrem Werdegang
10.30	Festspiel 1. Aufführung, «100 Jahre Thomas-Bornhauser-Sekundarschule – eine Begegnung»
ab 11.30 bis 13.30	Kulinarisches: Spaghettiplausch
11.30	Musikalische Leckerbissen:
bis 13.30	Ehemalige und Momentane machen Musik
13.45	«Wie wird man...» 2. Durchgang Ehemalige erzählen von ihrem Werdegang
14.30	Festspiel 2. Aufführung, «100 Jahre Thomas-Bornhauser-Sekundarschule – eine Begegnung»
16.00	Ende der Festivitäten

Musik- und Tanztheater «Max und die Käsebande»

Im Theaterhaus kommt es am Wochenende vom 24. bis 26. Juni 2016 zum Showdown im Käserich von Kurt. Kinder und Jugendliche präsentieren in «Max und die Käsebande» eine eindrückliche Geschichte um den gemeinsamen, erfolgreichen Kampf in einer scheinbar ausweglosen Situation.

Im Käserich von Käsekönig Kurt haben Yogi Yoghurt und Rolly Harzer unrechtmässig die Herrschaft an sich gerissen. Molly Appenzell und ihre Käserkollegen François Camembert, Luigi Parmigiano und Antje Edamer, alles Hersteller von schmackhaftem Käse, befürchten das Schlimmste: die Vereinheitlichung des Käseweltmarkts durch den geschmacklosen, farblosen und faden Einheitskäse. In ihrer Verzweiflung verbünden sie sich mit der Käsebande und deren Anführer Max. Schaffen sie es gemeinsam, die Vielfalt, den Geschmack und die Qualität der Käsesorten zu erhalten?

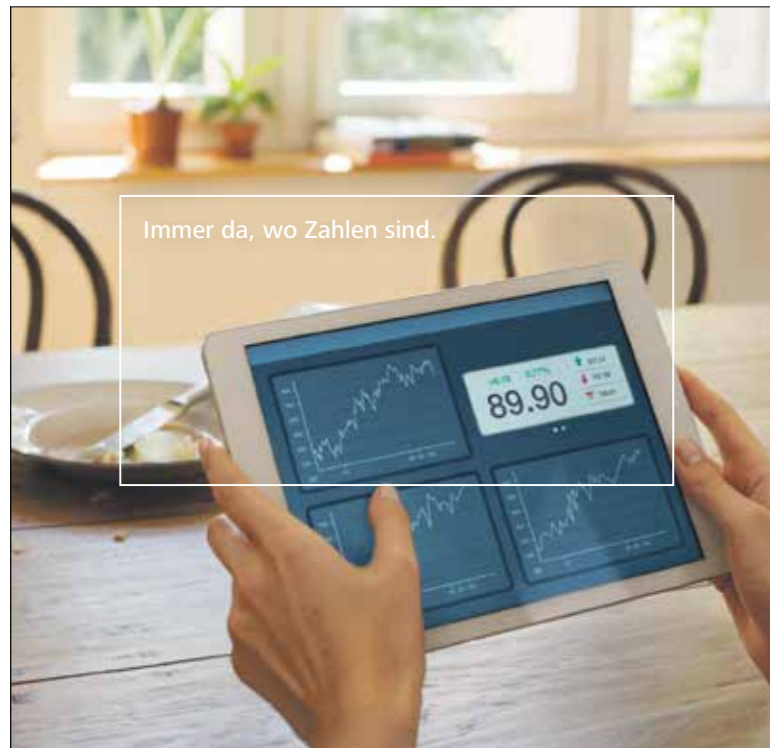


Regie: Marina Santella, Choreographie: Emmanuel Ramos und Joëlle Neagu, Musik und Arrangement: Lukas Meier und Judith Zürcher

Vorverkauf

Tickets zu Fr. 12.- (Kinder)
Fr. 17.- (Studenten/Lehrlinge)
Fr. 22.- (Erwachsene)
Fr. 46.- (Familien) erhältlich bei
www.theaterhausturgau.ch,
Telefon 071 622 20 40, www.musikalis.ch

Anzeige



Reden Sie mit uns über
Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Mittlthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilten,
Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Anzeige

Max und die Käsebande

Autor: Peter Schneider, Verlag: Canis, Illustration: Atelier 9, Wolfgang Sawski

Ein Musik- und Tanztheater der Musikschule Weinfelden

Theaterhaus Thurgau Weinfelden

Freitag	24. Juni 2016	19.15 Uhr
Samstag	25. Juni 2016	19.15 Uhr
Sonntag	26. Juni 2016	16.15 Uhr

Ticket-Reservierung
Theaterhaus Thurgau
www.theaterhausturgau.ch
Telefon 071 622 20 40
(Di-Fr 11.00-12.30 Uhr)

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Schnupperwoche Musik und Tanz

An der Musikschule Weinfelden können interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom 6. bis 11. Juni 2016 in allen aktuellen und neuen Tanzkursen schnuppern sowie Schnup-perlektionen zu 30 Minuten im Instrumental- und Vokalunterricht buchen.

Im breitgefächerten Tanzangebot von Ballett, Breakdance, Flamenco, Kindertanz, Modern Jazz bis zum Zumba Gold findet sich für alle bewegungsfreudigen Kinder ab 3 Jahren bis hin zu Erwachsenen ein passender Tanzstil.

Einmal ein Alphorn, Hackbrett oder Schwyzerörgeli ausprobieren? Oder doch

lieber Geige, Klavier, Harfe, Panflöte, Schlagzeug oder Saxophon? Probieren geht über Studieren! Die Musiklehrpersonen, Schulleitung und Sekretariat beraten Sie gerne in der Wahl des Instrumentes. Für die Schnupperlektionen in Musik und Tanz ist eine telefo-nische Anmeldung erforderlich: 071 626 20 10 oder msw@musikalis.ch, www.musikalis.ch



SCHNUPPERWOCHE Musik und Tanz 6.–11. Juni 2016



NEU: Alphorn, Hackbrett, Schwyzerörgeli

Klavier, Cembalo, Orgel
Jazz-Piano, Keyboard, Akkordeon
Violine, Viola, Violoncello
Kontrabass, Sologesang, Gitarre
Harfe, Blockflöte, Panflöte, Querflöte
Klarinette, Saxophon, Trompete
Horn, Posaune, Oboe, Fagott, Schlagzeug
Marimbaphon, E-Gitarre, E-Bass



NEU: Breakdance, Jazz, Improvisation

Show Dance, Streetdance
Fit for drums
Modern Jazz, Jazztanz, Modern
HipHop, Zumba Gold
Flamenco, Kinder Modern
Kindertanz, Ballett/Spitzentanz
Tanzakrobatik

Anmeldung: msw@musikalis.ch | 071 626 20 10

www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Ein Fall für Winny Felder

Dorfleben vs. Stadtleben

Kaum in der alten Heimat zurück und schon wieder voll auf Achse – keine Rede von leiser treten, keine Lust auf Kafichränzli und Crèmeschnitten. Dem Müssiggang kann die Winny nämlich später frönen, wenn sie älter ist, viel älter. Noch treibt sie der Gwunder an, ihre alte neue Heimat zum zweiten mal zu entdecken. Denn vier Jahrzehnte hinterlassen ihre markanten Spuren.



Well, da fuhr ich doch vor kurzem bei schönstem Wetter mit meinem Bike kreuz und quer durch unser Zentrum, gemächlich, easy going, no stress! Immer wieder musste die Winny aber absteigen, sich die Augen reiben, sich neu orientieren: das

sieht hier doch alles ganz anders aus. Damals, da war doch z.B. noch diese Scheune mit dem imposanten Dach, gleich hinter der Metzgerei. Und dort, wo sich zu meiner Zeit das kleine alte Gemeindehaus im Knie von Bahnhof- und Pestalozzistrasse duckte, bäumt sich heute ein kolossaler grauer Monolith auf. Aber, wie der Lateiner sagt: de gustibus non est disputandum. Also nichts wie los und weiter.

„Winny, keep cool - und halt den Lenker gaaanz ruhig!“
Denn auch in good old Winefel-

den ist der Verkehr nicht weniger geworden. Tief durchatmen und auf keinen Fall wackeln! Die kommen ja daher gefahren, nicht anders als in L.A.! Und jetzt kommt noch dieser Kreisel, auf dem man endlos rundum fahren könnte, aber nicht darf. Ausser, wenn man die richtige Ausfahrt nicht auf Anhieb trifft.

Wowee, was ist denn hier los? Was passiert denn da mit dem altehrwürdigen Etter-Egloff-Haus? Sieht aus wie nach einem Erdbeben. Aus der Zeitung hat die Winny dann erfahren, dass

hinter den teilweise noch stehenden, teilweise denkmalwürdigen Fassaden Wohnungen entstehen sollen, und zwar nicht zu knapp. 42 an der Zahl, verdichtet, aufgestockt, luftig, loftig, luxuriös. Wohnqualität total zwischen Hauptstrasse und Bahntrasse mit dem ganz speziellen akustischen Touch von Güterzügen, die durchs Schlafzimmer rumpeln. Konkret umgesetztes New Urban Living ist das vermutlich, und bestimmt enorm hip.

„So what“, sollte sich die Winny vielleicht sagen, so ist eben unsere Zeit. Wäre da nicht diese leise Wehmut, die sich wie ein feines Frösteln durch ihr Gemüt schleicht, eine Art Trauer über den unaufhaltsamen Verlust von Werten, nach denen sie sich

immer wieder und in den letzten Jahren zunehmend gesehnt hatte. Sie kam voller Landlust in ihre alte Heimat zurück und muss nun zusehen, wie sich auch hier die Stadtlust mit schon fast beängstigender Respektlosigkeit einnistet. Denn dem Etter-Egloff-Haus soll doch tatsächlich mit den fallenden Mauern auch sein Name und damit seine historische Würde genommen werden!

„Stadtleben“ soll die neue Überbauung heissen. Auch wenn die Winny feststellen muss, dass der Trend allgemein tatsächlich wieder vermehrt hin zur Stadt geht, kann sie sich an den schleichenden Verlust von gewachsener Identität nur schlecht gewöhnen. w/f

Anzeige

Polsterneubezüge für Wohnbereich und Garten

Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN
DER REPARATURPROFI

Reparatur-Service
fachmännisch
zuverlässig
schnell

JURA Kaffeevollautomaten...
egal welche Beanstandung Ihre Kaffeemaschine hat, unser Fachmann **Roger Bodenmann** steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

möschinger
elektro-unternehmen
Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

100 Jahre Frauengemeinschaft Weinfelden

Interview mit Patricia Maag und Ruth Fleury

Die Frauengemeinschaft (FG) der kath. Pfarrei St. Johannes Weinfelden feiert am 28. Mai ihr 100-Jahr Jubiläum. Die FG Weinfelden blickt dabei auf eine bewegte Geschichte zurück. Dies bezeugen auch die Veränderungen bei der Namensgebung. Der FG steht derzeit keine Präsidentin vor. Sie wird von einem Vorstand im Team geleitet. Kontaktperson ist Patricia Maag. Wir stellen an sie und Vorstandsfrau Ruth Fleury einige Fragen zum nicht alltäglichen Jubiläum.

100 Jahre sind ein stolzes Jubiläum und ein besonderer Grund zum Feiern. Welche Akzente möchten Sie an Ihrem Fest vom 28. Mai setzen?

Wir haben auf 17.15 Uhr einen speziellen Festgottesdienst geplant, zu dem die ganze Pfarrei und Interessierte herzlich eingeladen sind. Danach offerieren wir einen Apéro für alle. Der Abend mit einem feinen Nachtessen und einer Unterhaltung ist dann für die geladenen Gäste und unsere Mitglieder reserviert.

Der Namen eines Vereins sagt viel über seine Zielsetzungen aus. Der ursprüngliche Mütterverein wurde später zur Frauen- und Müttergemeinschaft umbenannt und vor einigen Jahren zur Frauengemeinschaft (FG) umgetauft. Was hat den Verein zu diesen Namensänderungen bewogen?

Der Name wurde gesamtschweizerisch auf

den Namen Frauengemeinschaft vereinfacht, die Mütter extra zu erwähnen, fand die Mehrheit unnötig.

Welche Werte und Ziele des Müttervereins vor 100 Jahren werden weiterhin angestrebt und welche Zielsetzungen setzt sich die Frauengemeinschaft heute in einem modernen, gesellschaftlichen Umfeld?

Vor allem das Miteinander und die Gemeinschaft waren zu Beginn sehr wichtig. Die Männer zogen in den Krieg, die Frauen mussten sich zusammen tun, um zu überleben. Die Frauen waren allein mit ihren Kindern zu Hause. Erziehungsfragen etc. konnten so in der Frauengemeinschaft untereinander ausgetauscht werden.

Heute ist der Gemeinschaftssinn immer noch ein zentraler Punkt. Frau und Kirche ebenfalls. Wir katholischen Frauen wissen: Nur gemeinsam sind wir stark.



Wie viele Mitglieder gehören der Frauengemeinschaft derzeit an und wie stark sind die jungen Frauen vertreten?

Zur Zeit sind gehören der Frauengemeinschaft 260 Mitglieder an, wovon drei Frauen unter 40 Jahre alt sind und circa 1/3 der Mitglieder zwischen 40 und 60 Jahren. Die grosse Mehrheit sind Frauen im Alter von 60 bis über 80 Jahren.

Braucht es überhaupt eine Frauengemeinschaft?

Ja, wir denken schon. Ein Ort, wo sich nur Frauen treffen, das wird geschätzt. Die FG ist heute noch ein Treffpunkt für Frauen jeden Alters zum Austausch und Zusam-

mensein. Vereine mit anderen Aktivitäten gibt es genügend.

Wie gross ist die ehrenamtliche Tätigkeit der FG-Frauen und in welchen Bereichen werden sie wahrgenommen?

Die ehrenamtliche Arbeit ist riesig. Wir veranstalten eine Kleiderbörse, die zweimal im Jahr stattfindet, organisieren einen Besucherdienst, führen abwechslungsreiche Senioren Anlässe, sowie regelmässige Bibelabende durch und gestalten Firra mit de Chlline. Eine Liturgiegruppe bereitet beeindruckende Frauengottesdienste vor, zu der auch jedermann herzlich eingeladen ist. Die Mithilfe in der Küche bei allerlei Anlässen der Pfarrei und anderen pfarreinternen Vereinen ist beachtenswert.

Welche Projekte stehen bei der Frauengemeinschaft momentan im Vordergrund?

Jetzt steht das Jubiläumsfest an erster Stelle. Wir sind schon so lange am Planen und freuen uns, dass es nun endlich soweit ist. Aktuell sind das Projekt «Lebenswert - Grosseltern schreiben Briefe an ihre Grosskinder», sowie die vielen Plätzlidecken, die an die Neugeborenen verschenkt werden.

Was wünschen Sie der Frauengemeinschaft persönlich für ihre Zukunft?

Wir wünschen der Frauengemeinschaft, dass sie noch viele Jahre weiter bestehen kann und es immer Frauen geben wird, die für die Gemeinschaft aktiv sind. Ein riesiger Herzenswunsch von uns wäre noch, dass wir baldmöglichst eine Präsidentin finden.

Interview: Hans Kuhn-Schädler

Anzeige

SCHÖNHOLZER CARREISEN AG
dem Thurgau die Welt
WWW.SCHOENHOLZERREISEN.CH

MEHRTAGESFAHRTEN

- 18.07.- Verrückte Pässefahrt**
Ofenpass Reschenpass Bieler Höhe
im DZ Fr. 240.00 im EZ Fr. 290.00
- 19.07.- Sommerjasstages im Pitztal**
17.08. Pro Person Fr. 390.00
- 05.09.- Radreise Böhmerwald**
11.09. im DZ Fr. 1195.00 im EZ Fr. 1245.00
Suite pro Person Fr. 1275.00
- 21.09.- Herbstliches Wallis**
23.09. mit Besuch Rebberg Rufi und Klostermarkt in St. Maurice
Im DZ Fr. 460.00, im EZ 520.00
- 24.10.- Herbstjasstages im Tirol**
27.10. Pro Person Fr. 570.00
- 02.11.- Charmantes Elsass**
04.11. im DZ Fr. 520.00, im EZ Fr. 590.00
- 10.11.- Wellness in Seefeld**
13.11. Kuscheltage im Tirol
im DZ. Fr. 490.00, im EZ Fr. 520.00

GEMÜTLICHER JASS - NACHMITTAG MIT SPIELLEITER FREDI

Immer am ersten Dienstag im Monat! Sammeltour ab 11.00 Uhr
Carfahrt inkl. Einsatz und Imbiss
Pro Person Fr. 38.00
07. Juni 2016
05. Juli 2016
02. August 2016
etc.

TAGESFAHRTEN

- 16.06. Tilsiterfahrten 2016**
- 21.07. Oberjochpass Allgäu (D)**
- 11.08. Menzschwandertal (D)**
- 11.08. Trümmelbachfälle**
Carfahrt inkl. Käse und Mittagessen Fr. 59.00
- Tagesjassen 2016**
- 26.07. Bartholomäberg** Fr. 68.00
- 22.11. Bludenz** Fr. 68.00
Carfahrt inkl. Mittagessen und Jasseinsatz
- SOMMERPLAUSCH 2016**
- 22.06. Muotathal Fr. 38.00
- 30.06. Taminatal Fr. 38.00
- 07.07. Agerisee Fr. 38.00
- 13.07. Samnaun Fr. 38.00
- 09.07. Schlager Open Air Wildhaus**
Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 90.00
- 23.07. Basel Tattoo**
Carfahrt inkl. Eintritt Kat. 2 Fr. 130.00
- 31.07. Schlager Open Air Flumserberg**
Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 97.00
- 01.08. Traditionelle 1. Augustfahrt**
Stoss Fronalpstock, inkl. Standseilbahn
Carfahrt und Mittagessen Fr. 88.00

April - Reisepotnummern
8458 / 8476 / 8502 / 8519 / 8541 / 8564

WILERSTRASSE 1, 8575 BÜRGLEN, 071 / 633 23 88

Restaurant Thurberg

Das Restaurant ob Weinfeldern mit der eindrucksvollen Aussicht auf Alpstein und Thurtal. Oberhalb des hauseigenen Rebberges am Ottenberg gelegen.

Familie Daniel & Jrene Franz
Tel. 071 622 13 11
Fax. 071 622 13 68
restaurant@thurberg.ch
www.thurberg.ch



Ruhetage: Montag & Dienstag

1



Geschäftshaus LIVE
8570 Weinfeldern
071 622 57 55

Mittagsmenu & Grillspezialitäten
mit Sommerhitkarte

Öffnungszeiten
Mo - Do 08.30 - 14.00
17.00 - 24.00
Fr 08.30 - 14.00
17.00 - 01.00
Sa 17.00 - 24.00

Warme Küche
Mittag 11.00 - 13.30
Abend 18.00 - 23.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
R. & U. Dal Pian und das ganze Team

2

DER GEMÜTLICHE TREFFPUNKT, ZWISCHEN THUR UND ZENTRUM

Die Alte Mühle im stilvoll renovierten Ambiente und grosser Gartenanlage
Täglich geöffnet; Mo - Fr ab 16.00 Uhr; Sa ab 14.00 Uhr; So ab 10.00 Uhr

EM - ZELT MIT
GROSSEINWAND
10.6. BIS 10.7.16



SANGENSTRASSE 37 · 8570 WEINFELDEN · 079 218 2265 · info@ar-thur.ch · www.ar-thur.ch

3



SUPPE | SALAT | PASTA
KAFFEE | SPEZIALITÄTEN

Mo-Fr 8:00-18:30
Sa 8:00-16:00

☎ 071 622 35 70

Thomas-Bornhauser-Str. 3
8570 Weinfeldern

f madoerin.weinfeldern

www.madoerin.ch



4

brotzyt

www.brotzyt.ch
info@brotzyt.ch
Weinfeldern
071 620 00 39

5

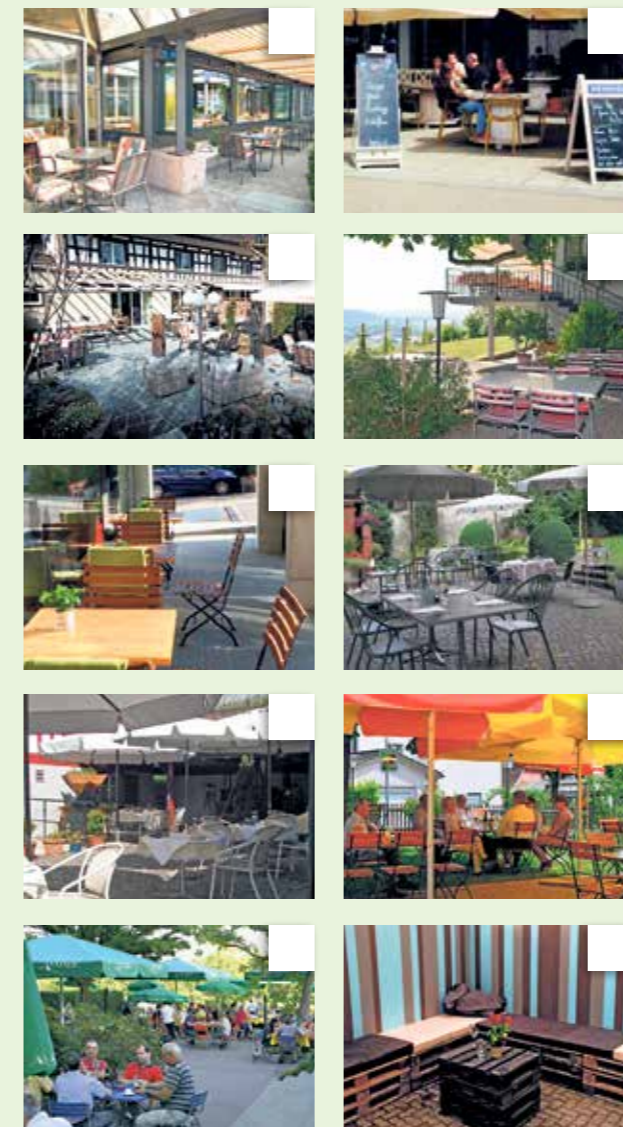
Leser-Gartenbeiz-Gewinnspiel

Kennen Sie unsere schönsten «Gartenbeizen»?

Die Seele baumeln lassen oder für einige Minuten Ferienstimmung aufkommen lassen, dazu laden die Gartenwirtschaften von Weinfeldern und Umgebung ein. Man muss nicht weit gehen, um in Weinfeldern einen lauschigen Ort zu finden, sich zu entspannen, einen Kaffee in freier Natur einzunehmen, ein Glas Bier zu trinken oder sich bei einem Glacé zu kühlen. In den «Gartenbeizen» finden Sie Orte, wo sie sich einige Momente allein entspannen können oder um sich mit Freunden oder der ganzen Familie zu verweilen. Weinfelder Gartenbeizen gibt es auf verschiedenste Weise, seien es beispielsweise bedeckte Plätze im Zentrum oder versteckte Orte abseits, die man Anieb nicht einmal bemerkt. Unter Bäumen, umgeben von Sträuchern oder stilvoll als Lounge gestaltet. Wir haben einige dieser zahlreichen «Sommerbeizen» fotografiert – zu unterschiedlichen Zeiten, mit mehr oder weniger Leuten. Wir möchten Sie «gluschtig» machen, sich in den Gartenbeizen von Weinfeldern verwöhnen zu lassen und die Ferien ein wenig hinaus zu ziehen.

Weinfelder Anzeiger

Ordnen Sie die Nummern der Gastrobetriebe zu den richtigen Bildern der Gartenbeizen (rechte obere Ecke). Gewinnen Sie einen von drei Weinfelder Gartenbeiz-Gutscheinen für Glacé, Zvieriplättli oder Getränkeunde im Wert von je CHF 50.– im Garten Ihrer Wahl.



Einsenden an: Weinfelder Anzeiger
Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfeldern

Vorname _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

6

Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Naherholung in intakter Natur
Gutes aus Küche und Keller
Gemütliche Gastlichkeit

7 Tage in der Woche

Stelzenhofstrasse 11 | 8570 Weinfeldern

7

Restaurant Weinberg

📍 Ottoberg



Restaurant Weinberg

Schnellberg 2
CH-8561 Ottoberg
Tel. +41 (0)71 622 56 22
mthory@sunrise.ch
www.wirtschaft-weinberg.ch

8

Gasthaus Ribi

Feinste Fleischspezialitäten vom HolzkohleGrill
und leichte Sommergerichte.

Wir verwöhnen Sie im rustikalen «ChämihütteGrill» oder
in unseren neuen Ribi Garten-Casé

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag und Dienstag geschlossen. Tel. 071 650 00 11, www.gasthaus-ribi.ch

9

TRADITIONELLE ITAL. KÜCHE

SAISONALE SPEZIALITÄTEN AUS ITALIEN.



FAMILIE PERROTTA
Maria & Pasquale
Frauenfelderstr. 57
8570 Weinfeldern
Tel. 071 620 25 33

ÖFFNUNGSZEITEN
Di. - Sa. 9.00 - 24.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag



10

Wirtschaft zum Löwen

Feine Sommergerichte
in unserer Gartenwirtschaft

Rathausstrasse 8
8570 Weinfeldern TG

Telefon 071 622 54 22
Fax 071 622 13 98
info@zum-loewen.ch
www.zum-loewen.ch

Mittwoch & Donnerstag
geschlossen



BÜFA 16

Bürger Frühlings-Ausstellung

Motto: Jahrmarkt!

27. - 29. Mai

beim Schloss

mit Schlosskonzert
Samstag 28. Mai, 17 Uhr

und Allgäuer Mondschein-Trio
Freitag 27. Mai, 21 Uhr

Öffnungszeiten:
Fr 27. Mai 14 - 21 Uhr
Sa 28. Mai 10 - 21 Uhr
So 29. Mai 11 - 18 Uhr
(Ökum. Gottesdienst 10 Uhr)
täglich Ballonwettbewerb
www.buefa-bueglen.ch

Herzlich Willkommen zur Bürger Frühlings-Ausstellung 2016!

Ein übergrosser Marktstand in den Gemeindefarben Gelb und Blau am Dorfeingang kündigt seit einigen Tagen an: «Jahrmarkt in Bürglen»

Als Jahrmarkt haben die Verantwortlichen des Gewerbevereins Bürglen und Umgebung die traditionelle Bürger Frühlingsausstellung gestaltet, welche vom 27.-29. Mai zwischen Sekundarschulhaus und Schloss in einem grossen Festzelt durchgeführt wird. In Rekordzeit hat das Organisationskomitee unter der Leitung von Jürg Engler die BÜFA 16 auf die Beine gestellt. Mit 22 Ausstellern, 7 einheimischen Künstlern, 4 Vereinen und 2 Gastronomiebetrieben wird ein vielfältiges, unterhaltendes Angebot präsentiert. Das einheimische Gewerbe präsentiert seine Produkte und Dienstleistungen, zeigt Bewährtes und Innovationen. Am Freitag und Samstag können im Festzelt mit einem vielversprechenden Rahmenprogramm auch nach Ausstellungsschluss geschäftliche und gesellschaftliche Beziehungen gepflegt werden. Der Gemeinderat Bürglen dankt dem Gewerbeverein, dem OK und den Teilnehmenden für ihr grosses Engagement und

wünscht ihnen eine erfolgreiche und nachhaltige Ausstellung. Nun fehlen nur noch Sie, liebe Besucherinnen und Besucher!

Stürzen Sie sich in den Jahrmarkt und geniessen Sie einen erlebnisreichen Tag an der BÜFA 16! Holen Sie sich neue Anregungen und knüpfen Sie frische Beziehungen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erich Baumann, Gemeindepräsident Bürglen



MEHR VOM LEBEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Besuchen Sie unseren Messestand an der Büfa 2016 und lassen Sie sich überraschen. Unser Team heisst Sie jetzt schon ganz herzlich willkommen.

www.tkb.ch



Mit kleinen Beträgen zum Sparziel

Ab 50 Franken pro Monat in Wertpapiere investieren: Das ermöglicht der Zielsparplan der Thurgauer Kantonalbank (TKB). Das Produkt eignet sich besonders zur Verwirklichung von langfristigen Sparzielen.

Fünf über sammeln im Sparschwein oder aufs Sparkonto einzahlen – es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Sparziel zu erreichen. Im Zielsparplan der TKB ist eine weitere dazugekommen. Das Produkt ermöglicht Bankkundinnen und -kunden, ab 50 Franken im Monat in Wertschriften zu investieren. Dabei bietet es die Vorteile einer professionellen Vermögensverwaltung: Die Sparer wählen zwischen drei Anlagestrategien mit unterschiedlicher Zusammensetzung hinsichtlich Anlageklassen und Währungen. Die TKB investiert die eingezahlten Beträge dann entsprechend. Die Zusammensetzung der Portfolios überwachen und steuern die Anlagespezialisten der Bank.

Langfristige Sparziele verwirklichen
Die TKB-Vermögensverwaltungsstrategien haben einen mehrjährigen Anlagehorizont.

Deshalb richtet sich der TKB Zielsparplan an Kundinnen und Kunden, die langfristig auf ein Ziel hin sparen wollen. Der Zielsparplan ermöglicht Mehrerträge gegenüber einem Sparkonto; die Entwicklung des angesparten Vermögens ist abhängig von der Entwicklung der Werte, in die investiert wird. Nach einer Ersteinzahlung von 500 Franken werden die weiteren Einlagen individuell geplant, ob monatlich oder in unregelmässigen Abständen bleibt den Kunden überlassen. Weitere Informationen unter www.tkb.ch/zielsparplan.



Möbel Kreis Bürglen

Bauen & Wohnen

Relax-Sessel

Div. Modelle mit elektrischer Aufstehhilfe an der BÜFA

Jetzt BÜFA-Rabatt

071 633 14 44
www.moebel-kreis.ch

Programm

Fr 27. Mai 2016

- 14 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Festwirtschaft
- 17 Uhr Ballonwettbewerb, Ballone erhältlich beim Eingang,
- 18 Uhr Flugstart
- 21 Uhr Schliessung der Ausstellung, Festwirtschaft, Musik & Unterhaltung mit Allgäuer Mondschein-Trio, Barbetrieb open End, Eintritt frei

Sa 28. Mai 2016

- 10 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Festwirtschaft
- 15 Uhr Ballonwettbewerb, Ballone erhältlich beim Eingang
- 16 Uhr Flugstart
- 17 Uhr Schlosskonzert
 - Jungi MUSIG on thur
 - Gemischter Chor Bürglen
 - Musikgesellschaft Bürglen
- 21 Uhr Schliessung der Ausstellung, Festwirtschaft, Barbetrieb open End mit DJ Oldiefätzer

So 29. Mai 2016

- 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Musik von Thomas Schramm und Band
- 11 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Festwirtschaft
- 13 Uhr Schminkstand Schlosshüüler Bürglen,
- 14 Uhr Guggkonzert
- 15 Uhr Ballonwettbewerb, Ballone erhältlich beim Eingang
- 16 Uhr Flugstart
- 18 Uhr Schliessung der Ausstellung, Festwirtschaft bis 20 Uhr

Das Modehaus vor der Haustüre

Sommermode für SIE und IHN



8575 Bürglen - www.modehausgrob.ch Tel. 071 633 11 23

20 JAHRE JUBILÄUM

Herzlichen Dank an unsere Kunden!



Bürobedarf & Papeterie
moor
BÜRGLEN
www.moorbuerobedarf.ch

BÜFA 2016

Die Bürger Frühlingsausstellung (Büfa) ist seit jeher die Plattform, wo sich unsere Gewerbebetriebe mit einem dreitägigen Fest ihren Kunden präsentieren. In drei- oder vierjährigem Rhythmus abgehalten, bildet unsere Büfa eine ideale Möglichkeit bestehende Kontakte zu erneuern und Begegnungen mit den vielen alteingesessenen wie auch neu zugezogenen Bewohnern von Bürglen zu erleben.

Der Gewerbeverein ist der grösste aktive Verein in unserem Dorf und es ist unser Bestreben, der Bevölkerung zu zeigen, dass unsere lokalen Betriebe leistungsfähig und unter dem Strich auch preislich sehr attraktiv sind. Konsum ist nicht nur einfach Ware kaufen, sondern hat auch eine soziale Komponente. Die Begegnung mit Menschen beim täglichen Einkauf oder der Kontakt mit Handwerkern oder mit Leuten aus dem Dienstleistungsbereich ist eine Bereicherung in einer zunehmend anonymen Gesellschaft.

Mit unserem Ausstellungsmotto: „Jahrmarkt“ möchten wir dem Besucher nahebringen, dass die Gewerbebetriebe in unserem Dorf nicht nur viele Arbeitsplätze sicherstellen und damit für viele Familien

eine sichere wirtschaftliche Grundlage bilden, sondern sich auch im überregionalen Vergleich sehr gut behaupten können. Der lokale Ladenbesitzer und Handwerker kennt seine Kunden und kann für manche Probleme eine individuelle Lösung anbieten. Bei Anfragen sind die Verkehrswege kurz und man arbeitet mit bekannten Personen zusammen. Die Büfa soll aber auch ein Ort der Begegnung sein, wo wir in einem ungezwungenen Rahmen Kontakte pflegen und einige gemütliche Stunden verbringen. Schon seit jeher ist die Gewerbeausstellung in Bürglen ein besonderer Anlass. Musikalische Unterhaltungsprogramme am Freitag- und Samstagabend und Attraktionen während der Zeit vom 27. bis 29. Mai aber auch unser spezielles Gastronomieangebot machen die Büfa16 mit Sicherheit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das OK und alle mitmachenden 35 Gewerbetreibenden und lokalen Künstler sind bereit, Sie bei uns Willkommen zu heissen. Tagtäglich werden wir mit Werbung auf allen Plattformen überschüttet, aber nichts kann den persönlichen Kontakt und die Begegnung von Mensch zu Mensch ersetzen. Ich freue mich und wünsche mir, dass wir an diesem Wochenende viele wertvolle zwischenmenschliche aber auch geschäftlich interessante Begegnungen erleben dürfen.

Fredy Baumann
Gewerbepräsident Bürglen.

MODESCHMUCK SO EINZIGARTIG WIE SIE!

EDELSTAHL TRIFFT AUF SWAROVSKI®-ELEMENTS



sandra baumgartner
Frauenfeldstrasse 34, 8570 weinfelden
078 711 1860, www.crea-home.ch




Neuwegstrasse 1
04-9214 Kradolf
076 672 93 11

**Pizzas vom Feinsten
Gutbürgerliche Küche
Fischknusperli, Egli-Filet**

NEU:
Raucher-Lounge
Restaurant absolut rauchfrei

Tina und Fredi freuen sich auf euren Besuch!



**Getränke Aerni
Mauren-Sulgen**
Tel. 071 633 19 44

Besuchen und Degustieren Sie bei uns am Stand Nummer 1!

Geschichte des Eidg. Feldschiesens

Das Eidg Feldschiesen ist das grösste Schützenfest der Welt und kann auf eine über 130 jährige Tradition zurückblicken.

Die Entwicklung des Feldschiesens hängt weitgehend mit derjenigen des Obligatorischen Schiessens zusammen. In der Militärorganisation vom 08.05.1850 wird erstmals das jährliche Zielschiessen für Mannschaften eingeführt, wobei die Art der Durchführung und das Schiessprogramm weitgehend den kantonalen Gesetzgebungen vorbehalten war. Die Schiessresultate waren jedoch allgemein unbefriedigend.

„Von den auf die Distanz von 300 m auf die Mannsfigur abgegebenen Schüssen haben nur 15% getroffen und 85% sind vorbeigegangen“. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde mit der MO 1874 eine obligatorische ausserdienstliche Schiessstätigkeit eingeführt. Zu einer ständigen Institution der Kantone wurden die Feldschiesen aber noch lange nicht.

Nur in einigen wenigen Kantonen der Zentralschweiz hatten sie festen Fuss gefasst und in den Kantonen Bern und Solothurn sogar bereits einen erfreulichen Grad der

Entwicklung erreicht. Die an der Spitze des Schweizerischen Schützenvereins stehenden Männer erkannten schon frühzeitig, dass sich in der Gestalt des Feldschiesens ein ungemein wirksames Mittel zu einer weiterreichenden Förderung des freiwilligen Schiesswesens bot. Nachdem sich der SSV im Jahr 1899 vorerst bloss mit einer finanziellen Unterstützung begnügt hatte, begann er sich bald nach der Jahrhundertwende durch Aufstellen allgemein verbindlicher Grundlagen für die Durchführung dieser Wettschiessen zu schaffen.

Im Jahre 1919 wird das Pistolenfeldschiesen eingeführt und 1926 nehmen erstmals sämtliche Kantone am Feldschiesen teil.

Seit 1940 wird das Feldschiesen jährlich durchgeführt. Anfänglich wurden Diplome, kantonale und eidgenössische Anerkennungskarten abgegeben und ab 1935 wurde das Kranzabzeichen eingeführt. Heute schiessen ca. 60% der Schützinnen und Schützen das Kranzresultat.

Service Public ist in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger im Preis inbegriffen!

Wissen Sie, was die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger in Weinfelden unter dem Service Public versteht? Gemäss dem Motto: „Dienen kommt vor Verdienen“ leben wir den Service Public jeden Tag zum Wohle unserer Kundschaft!

Der Kunde ist in unserem Geschäft König und dafür machen wir fast alles! Wir nehmen uns die nötige Zeit für ausführliche Beratungen in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Gesundheit, Kosmetik, Haushalt-pflege, Schwimmbad-Pflege, Säuglingsernährung etc. Die Apotheke und Drogerie ist ein Spezial-Fachgeschäft und engagiert diesbezüglich gut qualifiziertes Fachpersonal.

Zu unseren Gratis-Dienstleistungen gehören Blutdruckmessungen, Hauslieferdienste, rasche Medikamenten-Besorgungen (auch ausserhalb der Öffnungszeiten), Notfall-Wundversorgung, Zeckenentfernung, Kopflaus-Check, Hautanalysen und Schminke-beratungen, Wasserproben für die Schwimmbad-Pflege und vieles mehr. Un-

ser Apotheke Drogerie Parfümerie legt sehr viel Wert auf einen ausgezeichneten Service und einen hilfsbereiten und zuvorkommenden Kundenumgang. Wir versuchen, der alltäglichen Hektik entgegen zu wirken, indem wir die Kunden nicht „abfertigen“. Ebenso sind wir bestrebt, mit genügend Fachpersonal die Wartezeit auf ein Minimum zu reduzieren und dafür das Maximum in der Beratung zu geben!

Der Kunde muss sich bei uns einfach wohl fühlen und gerne wieder kommen – sonst haben wir unser Ziel nicht erreicht! In diesem Sinne danke ich unserer Kundschaft für die vielen positiven Rückmeldungen, welche unsere Service-Kultur immer wieder bestätigen! Gerne nehmen wir aber auch jederzeit Verbesserungsvorschläge und Anregungen entgegen – zum Wohle unserer Kundschaft! Besuchen Sie uns auf der Internetseite www.aemissegger-apotheke.ch und werden Sie auf Facebook ein Fan von uns! Herzlich willkommen!

Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist, Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger Weinfelden

Unsere Fachfrau für Kosmetik

10 Jahre beauty & more

Der Frühlings-Sonne gut vorbereitet begegnen - stärken Sie das Immunsystem Ihrer Haut. Die Haut eines erwachsenen Menschen ist mit durchschnittlich etwa 1,7 m² unser grösstes Organ. Ungefähr alle 26-28 Tage erneuert sich ihre Oberfläche komplett.



Simone Sievi-Frischknecht eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis, www.beauty-more.ch

Schnelle Ernährung, Anspannung, Überbelastung, Schlafmangel, Rauchen, Umweltverschmutzung sind Stressfaktoren und machen sich auch auf der Haut bemerkbar. Gestresste Haut reagiert irritiert, mit mangelnder Elastizität, mit Veränderungen ihrer Oberfläche. Jetzt ist der richtige Moment, sich etwas Gutes zu tun. Unsere **matIS** Sonnenschutz-Produkte enthalten einen Bräunungsbeschleuniger, welcher die Haut leicht vorbräunt und dadurch ihren Eigenschutz schneller aktiviert. Das Pre Sun Produkt von **Methode Brigitte Kettner** ist empfohlen für AllergikerInnen, bei empfindlicher, dünner, heller und hypersensibler Haut. Es aktiviert die Haut vor der Besonnung und bereitet sie optimal vor.

gig auftragen, um den optimalen Schutz zu gewährleisten und cremen Sie regelmässig nach;
 •Gehen Sie rechtzeitig vor Ablauf der Schutzzeit in den Schatten;
 • Verwöhnen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad intensiv mit unseren Feuchtigkeit spendenden und beruhigenden Ap-rès-Soleil Produkten.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Frühling und viele sonnige Momente in einer Haut, in der Sie sich rundum wohl fühlen.

Anzeige

Unser Fachteam für Ihre Gesundheit

Auf wackligem Untergrund

Die Tiefensensibilität ist eine komplexe Sinneswahrnehmung, mit welcher der Körper das Gehirn über die Position und den Aktivitätszustand der Gelenke, Muskeln und Sehnen informiert. Sie ist ein wesentlicher Teil der Eigenwahrnehmung im Raum und ermöglicht folgende Funktionen:

- Stellungssinn: Empfindung über die aktuelle Ausgestaltung des Körpers
- Bewegungssinn: Kontinuierliche Rückmeldung über das Bewegungsausmass und die Lage des Körpers bei Bewegung
- Kraft- und Widerstandssinn: Vermittlung und Dosierung zwischen Druck und Zug



Die Aufnahme der Reize, welche die erforderliche Rückmeldung ermöglichen, erfolgt über verschiedene Rezeptoren, z.B.:

- Muskelspindel
- Sehenspindel
- Sensible Rezeptoren (Gelenkkapsel, Bänder, Knochenhaut)

Training auf Bosu/Sypoba/Airex Matte/Knieproprio

Das Training dient als Grundlage für einen gesunden und leistungsfähigen Körper. Zudem vermittelt das Training der Tiefensensibilität gerade für ältere Personen ein idealer Ausgleich zum Kraft- und Ausdauertraining.

Verschiedene Hilfsmittel stehen für ein propriozeptives Training zur Verfügung.



1. Oberschenkel stärken mit der Airexmatte.



2. Gleichgewicht halten auf dem Bosu.



3. Knie stabilisieren und Rücken stärken auf dem Wackelbrett.



4. Stabilisieren und Ausgleichen auf dem Sypoba.

Gleichgewicht und Sturzprofilaxe – Training jederzeit starten

Das Training mit den instabilen Unterlagen fördert zudem den Gleichgewichtssinn. Gerade auf rutschigen Unterlagen im Alltag oder auch im Sport wirkt das Training präventiv. Im LiveFit stehen ausgebildete Trainer zur Verfügung, die jede Übung exakt vorzeigen und kontrollieren. Mit dem Training starten ist jederzeit möglich. Es gibt für dieses Training auch keine Alterslimiten.

Urs Steffen - LiveFit Weinfelden, Zentrum Live
 Amriswilerstrasse 57
 8570 Weinfelden
 071 622 35 15, www.livefit.ch

Anzeige

Sicher mit dem E-Bike unterwegs

Yvonne Gasser, Vizepräsidentin und Verantwortliche für Verkehrssicherheit und Kurse, zusammen mit den beiden E-Bike-Instruktoren Lukas Gasser und Patrick Oderbolz.

Die TCS-Sektion Thurgau veranstaltet am Dienstagmorgen, 28. Juni 2016 einen halbtägigen Kurs rund um das E-Bike. Zwischen 8 und 12 Uhr werden die Teilnehmer auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums an der Dufourstrasse 76 in Weinfelden mit den Vorschriften, den Verkehrsregeln und den Gefahren rund um das E-Bike vertraut gemacht und lernen, dieses verkehrssicher zu benutzen.

E-Bike fahren wird auch im Thurgau von Jahr zu Jahr populärer und die Anzahl von Bike-Fahrerinnen und -Fahrer verdoppelt sich jährlich. In der Schweiz sind auf den Strassen und Velowegen über eine Viertel Million Elektrovelos unterwegs und täglich werden es mehr. Der TCS ist diesem Trend gegenüber positiv eingestellt, ist doch das Fahren mit Strom aus erneuerbarer Energie umweltfreundlich und ökologisch.

Neben der Umweltfreundlichkeit ist das Unterwegssein mit dem E-Bike gesund und bereitet den Benützerinnen und Benützern Spass. Es macht auch für ältere



Velofahrer grössere Steigungen wieder befahrbar. Heute ist jedes sechste verkaufte Velo in der Schweiz ein E-Bike und der markant wachsende Markt bietet verschiedene Modelle in diversen Preisklassen an.

Unterwegs auf Testgelände und Strasse

Unter der Anleitung der beiden verantwortlichen E-Bike-Instruktoren Patrick Oderbolz und Lukas Gasser vom TCS Thurgau bietet sich an diesem Morgen die Gelegenheit, nach einem Theorieteil auf verkehrsfreier Fläche mit einem bereitstehenden oder mit dem eigenen E-Bike das richtige Bremsen – auch die Vollbremsung – und das Handling des E-Bikes auf dem Testgelände zu erlernen. Verschiedene Verkehrssituationen wie Vortritt, Kreisverkehr, Einspuren usw. werden anschliessend auf öffentlicher Strasse erklärt. Als Partner dabei ist auch Pascal Schwarz (Velo Schwarz, Weinfelden).

Die Kosten betragen für TCS-Mitglieder 70 Franken, für Nichtmitglieder 100 Franken, inkl. Pausenkaffee. Die Rückerstattung vom Fond für Verkehrssicherheit für alle Kursteilnehmer beträgt 40 Franken und ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Anmeldung:

TCS Sektion Thurgau
Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
071 622 00 12 oder www.tcs-thurgau.ch
info@tcs-thurgau.ch

Autogrammstunde mit Roman Stamm am TCS-Familientag

Auch dieses Jahr lädt die TCS Sektion Thurgau ein zu ihrem traditionellen Familientag. Dieser gelangt am kommenden Sonntag, 19. Juni zwischen 11 und 16 Uhr auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrum Thurgau an der Dufourstrasse 76 in Weinfelden zu Durchführung.

Auch dieses Jahr soll der Familientag der TCS Sektion Thurgau ein bunter und fröhlicher Anlass werden. Gross und Klein erhalten aus erster Hand die aktuellsten Informationen zu den verschiedenen Themen. Barbara Garin von der TCS Personenassistance wird zusammen mit den Mitarbeiterinnen von der Kontaktstelle Auskunft erteilen über den ETI Schutzbrief. Viel Wissenswertes im Zusammenhang mit dem eigenen Personenwagen, zeigt die Regionalgruppe Münchwilen,

unter anderem auch wie man das Auto packt für die bevorstehende Ferienreise. Informieren kann man sich auch darüber, wie Kinder in einem modernen Kindersitz sicher und modern reisen.

Stündlich Helikopterflüge

Die Besucherinnen und Besucher können auch Informationen und praktische Erfahrungen abholen beim Eco-Drive-Simulator und über das Thema «Bewegung und Ernährung». Informationen über

Weiter auf Seite 21

Anzeige

T-Serie
«Von <Ahl> nach B.»
www.flyer-bikes.com



Frauenfelderstrasse 61
8570 Weinfelden
071 622 49 69
info@velo-schwarz.ch
www.velo-schwarz.ch



Anzeige



E-Bike fahren – muss gelernt sein...

Die Kursbesucher machen sich mit den Vorschriften, den Verkehrsregeln und den Gefahren des E-Bikes vertraut und können das E-Bike verkehrssicher benutzen.

Nach einem Theorieteil geht es auf verkehrsfreier Fläche darum, das richtige Bremsen – auch Vollbremsung – und das Handling des E-Bikes zu erlernen. Verschiedene Verkehrssituationen (Vortritt, Kreisverkehr, Einspuren usw.) werden anschliessend auf öffentlicher Strasse erklärt und geübt.

Kursdatum	28. Juni 2016	08.00 – 12.00 Uhr	Weinfelden
Kursorte	VSZ Thurgau, Dufourstrasse 76, Weinfelden		
Instruktoren	Patrick Oderbolz und Lukas Gasser (VSR)		

E-Bikes Selber mitnehmen oder bei der Anmeldung bekannt geben, wenn nicht vorhanden

Versicherung Sache der Teilnehmer

Preis TCS-Mitglieder CHF 70.–, inkl. Pausenkaffee
Nichtmitglieder CHF 100.–, inkl. Pausenkaffee
Rückerstattung vom Fond für Verkehrssicherheit für alle Kursteilnehmer (CHF 40.–) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Partner Velo Schwarz, Frauenfelderstrasse 61, 8570 Weinfelden

Anmeldung TCS Sektion Thurgau, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
T: 071 622 00 12, www.tcs-thurgau.ch, info@tcs-thurgau.ch

Fortsetzung von Seite 20

das Thema «Nothelfer» sind ebenfalls auf dem Programm und Pascal Schwarz stellt die neuesten Trends und Informationen über das E-Bike und dessen richtige Handhabung vor. Stündlich gewinnt eine glückliche Besucherin oder ein glücklicher Besucher einen Helikopterflug über das Thuratal. Vor Ort werden auch Helikopterflüge zum Kauf angeboten. Eine besondere Attraktion bildete die Fotobox vor dem TCS-Sparkäfer und die zwei ausgestellten elektrisch betriebenen VW- und Tesla-

Fahrzeuge. Der Motorrad-Rennfahrer Roman Stamm ist dieses Jahr mit einem «Renntöff» und mit im Rahmen von Autogrammstunden dabei.

Gratis-Wurst für alle

Bei den Optikern Uwe Baumgartner und Silke Pruss-Neugart bietet sich die Gelegenheit, das eigene Sehvermögen testen zu lassen. Auch auf die Kinder wartet an diesem Tag einiges: Soft Ice-Stand, Kinder-Eisenbahn, Hüpfburg und Eselreiten. Zudem haben die Eltern auch die Möglichkeit, ihre Kleinen im von einer Fachperson geführten Kinderhort in Obhut zu geben. Auch der TCS Campingclub stellt sich an diesem Tag der Öffentlichkeit vor. Mit dem auf dem Flyer aufgedruckten Gutschein kann eine Gratisbratwurst bezogen werden. Frische Erdbeeren von der Familie Wieland aus Märstetten, gegrillte Speisen und Getränke können zu familiengerecht günstigen Preisen auf dem Gelände gekauft werden.



Motorrad-Rennfahrer Roman Stamm ist am diesjährigen Familientag dabei mit seinem «Renntöff» und Autogrammstunden.

Anzeige

Ernst Tanner Heizungen GmbH

Dufourstrasse 68 - CH-8570 Weinfelden
Tel. +41 79 406 95 78 Fax +41 71 622 13 15



**Neuanlagen und Sanierungen
Öl- und Gasfeuerung
Holz, Solar, Wärmepumpen**

info@tanner-heizungen.ch
www.tanner-heizungen.ch

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Die beste Jahreszeit für Erdbeeren hat eben begonnen. Erdbeeren können Ihr bestes Aroma nur entfalten wenn Sie ganz ausgereift gepflückt werden, denn nach der Ernte reifen die Beeren nicht mehr nach. Wir bieten Ihnen verschiedene Produkte mit Thurgauer Erdbeeren an und haben ein einfaches Rezept für Erdbeersalat geschrieben.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Erdbeersalat

Zutaten für den Erdbeersalat

- 500g Thurgauer Erdbeeren
- 50g Amaretto
- 10g Balsamico (eingedickt)
- 20g gehobelte Mandeln
- 100g geschlagener Rahm
- Bunter Pfeffer,
- Zitronenmelisse

Der Erdbeersalat ist bei uns im Monat Juni im Café/Restaurant Sonne erhältlich



Zubereitung Erdbeersalat

Erdbeeren waschen und rüsten. Dann die Erdbeeren mit Amaretto und Balsamico marinieren. Gehobelte Mandeln und fein geschnittene Zitronenmelisse begeben und den Salat vorsichtig vermischen. In Tellerli oder Gläser füllen und mit Schlagrahm, buntem Pfeffer und Zitronenmelisse ausgarnieren.

Geheimtipp vom Beck

Der Erdbeersalat schmeckt am besten wenn er direkt frisch zubereitet wird.



Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

TRAUM HAUS!

VERKAUF:
Generalbau Altwegg AG,
8570 Weinfelden
www.altwegg.ch
071 657 21 27



- Im Iifang, Weinfelden
- Moderne 5 – 6 Zimmer EFH zu verkaufen
- EFH ab Fr. 945'000.– / NWF 177m²
- DEFH ab Fr. 720'000.– / NWF 141m²

Architektur: Altwegg Oberhänsli AG, Weinfelden
www.altwegg.ch / 071 657 21 27





Ein Tipp für Ihren nächsten Vereinsausflug:

Besuchen Sie unsere "gläserne" Werkstatt. Wir verraten Ihnen die Geheimnisse, wie Blasinstrumente gebaut werden.

blaswerk macht neugierig



Freizeit – Gartenzeit



Die Freizeit mit Stil geniessen! Ob im Garten, auf dem Balkon, der Dachterrasse oder im Wintergarten – verwirklichen Sie Ihre Wünf-

schne und Vorstellungen mit Gartenmöbeln, Sonnenschirmen und Grills welche zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passen.



Ob Edelstahl, Aluminium, Holz oder die neuen Kunststoffe – bei uns finden Sie eine grosse Auswahl: Stühle, Tische, Liegestühle- und Sessel, Sonnenschirme, Hocker, Grill, Stoff- und Filzkissen.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!
Conrad AG, Weinfelden, 071 622 55 33

Anzeige



Gartenmöbel, Grills und Sonnenschirme

conrad Haushaltbedarf **MAZUVO** **Ueber** **Glatz**
Eisenwaren
Schliessanlagen
Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

GUTSCHEIN
Für eine kostenlose
ERA-VERKAUFS-
WERTBERECHNUNG
Ihrer Immobilie!

**Wir verkaufen auch
Ihre Immobilie
mit professionellen
Verkaufsaktivitäten!**

ERA
IMMOBILIEN

Wolfgang Kern
Fadri Lemm
T 071 633 33 40

www.era-immobilien-weinfelden.ch

Heizungssanierung als Chance

Bei Sanierungen stellt sich für Hauseigentümer stets die Frage, welches Heizsystem die richtige Wahl ist. Für die Entscheidungsfindung spielen neben der baulichen Situation und den Kosten zunehmend auch Umweltaspekte eine bedeutende Rolle. Erdgas gilt als eine der komfortabelsten Energiequellen und bietet in Kombination mit Biogas eine umweltfreundliche Lösung.

Effizient

Die Erfahrung zeigt: Wer mit Erdgas heizt, bleibt dabei und ist zufrieden. Das bestätigen auch die regelmässigen Marktumfragen. Wer ein altes Erdgasgerät durch ein neues ersetzt, wird automatisch zum „Energiesparer“. Denn die neuen Erdgasgeräte haben eine Kondensationstechnik, welche optimal Energie einspart.

Umweltfreundlich

Durch die Kombination von Erdgas mit erneuerbarem Biogas wird der Energieträger noch umweltfreundlicher. Die Erdgasheizung funktioniert auch mit Biogas, ohne einen zusätzlichen Franken in die

Heizungsanlage stecken zu müssen. Der Anteil des in der Schweiz produzierten Biogases, kann frei gewählt werden.

Kostensparend

Erdgas braucht keinen Tank und den dafür nötigen Raum. Das spart Kosten und ermöglicht eine sinnvollere Nutzung des Raumes. Die Investitions- und Unterhaltskosten sind meist günstiger als bei anderen Energieträgern.

Die Erdgasheizung gehört im langjährigen Vergleich zu den günstigsten Heizsystemen. Es lohnt sich also, sich vor einem Entscheid vom Fachmann beraten zu lassen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tbweinfelden.ch

Andreas Gerber wird neuer Präsident beim SC Weinfelden

Vor einer sehr gut besuchten Generalversammlung konnte der Vorstand des SCW nach einem sehr schwierigen Jahren endlich ein erfreuliches Zeichen setzen und einen positiven Jahresabschluss vermelden.



Jahres als Ladies-Vertreterin ab. Die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Max Hinterberger und Karin Reinert stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Drei Vakanzen gilt es noch zu besetzen...

Nach wie vor konnte das Amt des Kassiers bisher nicht besetzt werden. Susanne Harder, welche in der letzten Saison die Finanzen des Vereins ad interim betreute, stellt sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Ebenso sind die beiden Ämter Aktuar sowie Revisionsstelle im Moment noch verwehrt. Aus diesem Grund wird der SC Weinfelden anfangs Juli eine a.o. GV durchführen, um dann die restlichen Vorstandsmitglieder wählen zu lassen.

Die getroffenen Sparmassnahmen waren erfolgreich und mit einem Jahresgewinn von CHF 32'975.00 konnten die Schulden bereits reduziert werden. Der Vorstand stellt klar, dass der finanzielle Fokus auch weiterhin auf der Sanierung der angehäuften Schulden, welche vor allem infolge der grossen Nachbelastung durch die Mehrwertsteuer entstanden sind, gelegt wird.

setzt werden. Bereits nach dem Rücktritt von Sacha Thür übernahm Andreas Gerber Ende November die Leitung und führte den Verein interimistisch bis zum Saisonende. Ihm zur Seite steht ab der neuen Saison als Vizepräsident der ebenfalls aus Weinfelden stammende Martin Eggmann, welcher das Ressort Anlässe übernehmen wird. Ergänzt wird der Vorstand neu mit Joëlle Karrer. Sie löst Angela Maus nach sieben

Vorstand wird neu zusammengesetzt

Mit dem Weinfelder Andreas Gerber konnte das Präsidium neu be-

Weinsafe für durstige Wanderer

Für den neuen Weinweg am Thurgauer Ottenberg haben sich die Winzer etwas ganz Besonderes ausgedacht: In einem Weinsafe stehen ihre besten Tropfen zum Verkosten bereit. Mit dem Code aus dem Weinrucksack lässt er sich öffnen, mit einer Hydraulikpumpe heben sich die Flaschen auf Augenhöhe. Das Weingläschen dazu findet sich ebenfalls im Rucksack, genau wie ein Brot zum Knabbern und Wasser. So gestärkt kann man sich wieder auf den Weg machen, um mehr über die Reben zu erfahren: Insgesamt 30

Tafeln informieren über die Sorten, die Pflege und über die Winzerfamilien. Welcher Genuss, die Blicke schweifen zu lassen: Vom Ottenberg bei Weinfelden sieht man über das Tal der Thur bis zur Gipfelkette der Schweizer Alpen. Der Rundwanderweg ist neun Kilometer lang und in drei Stunden gut zu gehen. Den Weinrucksack mit Proviant und Code erhalten die Ausflügler am Bahnhofschalter der SBB in Weinfelden für 19 Franken pro Person. www.weinweg-weinfelden.ch



Anzeige

ANGRY BIRDS
DIE FILM
NUR IM KINO

CITROËN C1
FEDERGEWICHT

LEASING 1,9 %
AB CHF 79.-/MONAT
INKLUSIVE 4 JAHRE GARANTIE

CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE
CITROËN empfiehlt TOTAL

Angebote gültig für alle zwischen dem 1. Mai und 30. Juni 2016 an Privatkunden verkauften Fahrzeuge; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfehlung Verkaufspris: Citroën C1 1.0 VTi 68 Manual Start 3 Türen, Verkaufspris CHF 12'450.-, Kundenverleih CHF 3'100.-, CHF 9'350.-, Verbrauch gesamt 4,1 l/100 km; CO2-Emissionen 99 g/km. Teilschwarzverbrauchsklasse B. Leasing 1,9%, 47 Monate bis zu CHF 79.-/10'000 km/Jahr. Restwert CHF 3'500.-, 30% Anzahlung. Effektiver Jahreszins 1,9% (Angabe in Verbindung mit dem Abschluss eines Service Exceed/Drive). Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance. Division der PSA Finance Suisse SA. Schließen. Eine Kreditvergabe ist verboten. Falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollbankensicherung obligatorisch. Abgebildetes Modell mit Optionen: C1 1.0 PureTech 82 Manual Show 5 Türen, Katalogpreis CHF 17'980.-, gesamt 4,3/100 km; CO2, 99 g/km; Kategorie C. Der Durchschnittswert der CO2-Emissionen aller immatrikulierten Neuzugänge beträgt für das Jahr 2016 139 g/km. © 2016 Rovio Entertainment Ltd. Angry Birds und alle damit verbundenen Inhalte sind TM.

«Ich habe auf Gasheizung umgestellt.»

«Weil die Heizmethode effizient, günstig und sauber ist. Zudem ist die Anwendung komfortabel und platzsparend.»

Markus Häberli, Garage Häberli AG, Bonau

erdgas
Die freundliche Energie.

www.tbweinfelden.ch

ulmann-weinfelden.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 40 Jahren

ulmann-weinfelden.ch T 071 626 55 70

letzte Seite

Die 124. Jahresversammlung



An der diesjährigen gut besuchten Jahresversammlung des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung im Gasthaus Trauben wurden sämtliche Traktanden und Anträge durchgewunken. Neu in den Vorstand wurde der vorgeschlagene Marco Cattaneo ohne Gegenstimme gewählt. Bestätigte Wiederwahlen gab es für die Präsidentin Fabiola Colom-

bo-Imhof sowie Christof Kessler, Jan Knus, Philipp Portmann und René Ramseier. Verdankungen wurde für die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder Achim Jungclaus und Elias Mühlemann ausgesprochen. Insbesondere für Jungclaus, der für sein grosses Engagement rund um die Berufswahl und den Berufseintritt Jugendlicher lobend

geehrt wurde. Einen speziellen Dank gab der Vorstand an die Adresse von Sonja Cabalzar für ihren grossen Einsatz in der Sekretariatsleitung des Gewerbevereins. Abgerundet wurde die Versammlung mit einem festlichen Essen mit guten Weinen. Alles in allem - ein Gewerbeverein kein bisschen alt, trotz 124 Jahren.

Happy Days auch in Bissegg



41 Schreinereien aus dem ganzen Kanton Thurgau nahmen am Samstag am „Schreiner Happy Day“ teil. Der Andrang war riesig, Schreiner und Publikum waren gleichermaßen vom Anlass begeistert, wie hier zu sehen bei Brüscheiler und Schadegg in den modernen Produktionsräumen in Bissegg.

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Redaktionsteam:	Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18
Layout / Gestaltung:	Lia Studerus, friedl-id.com, info@weinfelder-anzeiger.ch
Auflage:	13'700 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung
Druck:	Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



Zwei Monate
zusätzlich für
Neukunden*



SUN-Fitness, Industriestrasse 2,
8575 Bürglen TG, www.sun-fitness.ch, 071 633 16 08

*ausschneiden und einlösen

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält zusätzlich zu obigem Angebot einen Gutschein über Fr. 50.- bei SUN-Fitness

Zitat des Monats

«Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie kräftig an und handelt.»

(Dante Alighieri)

Anzeige

gisinsport 
gut beraten

Bei uns ist Laufen eine
grosse Leidenschaft!

Darum führen wir ein
grosses Sortiment an:

**Laufschuhen und
Laftextilien**

**Beratung inkl.
Fussanalyse**

INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 59. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Juni 2016.** Wir wünschen Ihnen einen strahlend, sonnigen Frühling! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden